

Der Tag hat sich geneigt

G D F# Em

1. Der Tag hat sich ge - neigt, so w
2. Wer nun zum A - bend ruht, fragt er
3. Herr, der den Tag uns gab, blr noch

G D Em

li - chen Feld die Äh - re zur
Tag ge - bracht? was schlecht war
bei uns hier. uns die Fröch - te des

Am G

Er rei - fe Kör - ner hält, sich
ur bleibt nach die - ser Nacht? Wer
gib uns dein Brot da - für. Nimm

Em Am A

schwer die Äh - re zur Er - de beugt, die
weiß, was schlecht war und was gut? Was
uns die Fröch - te des Ta - ges ab - gib

D G

rei - fe Kör - ner hält.
bleibt nach die - ser Nacht?
uns dein Brot da - für.

Text und Melodie: Manfred Siebald 1999; Satz: Manfred Staiger